

KERSTIN GNAUCK
VARIATIONEN





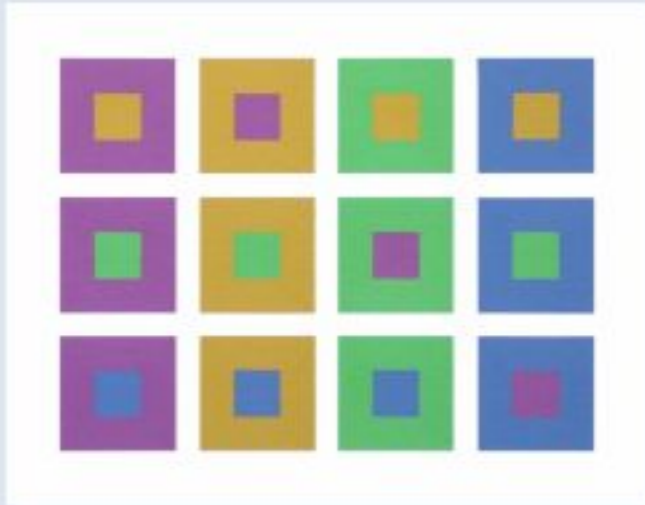
KERSTIN GNAUCK

VARIATIONEN

Seit einigen Jahren beschäftige ich mich mit der Untersuchung von Ordnungen und Systemen. Ein wichtiges Element meiner Arbeit ist die Farbe, die ich bewusst einsetze, um die einzelnen Ordnungssysteme zu charakterisieren.

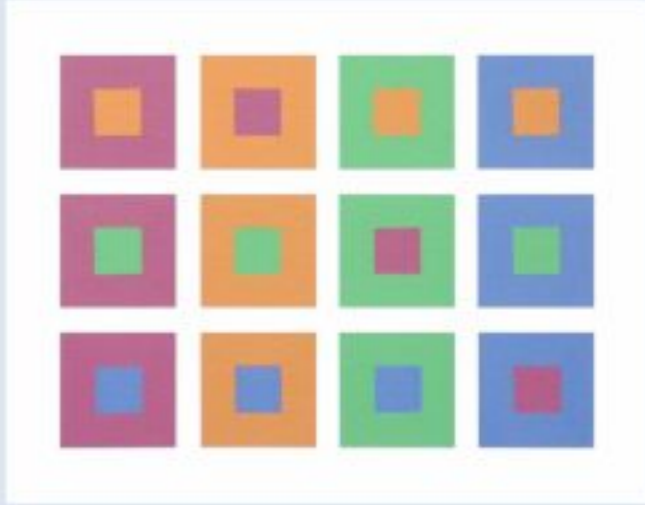
Die Arbeiten zum Projekt Variationen sind 2010 entstanden. Mein Thema war die Veranschaulichung von Möglichkeiten. Mich interessierte, was passiert, wenn Positionen oder Farben in einer Ordnung vertauscht werden.

Begonnen habe ich meine Arbeit an diesem Projekt mit Studien, in denen ich die Wirkung von jeweils einem Rot-, Blau-, Grün- und Gelbton in möglichen Kombinationen untersucht habe. Es ging mir darum, meine Vorstellungen von einem Farbspektrum zu prüfen und auch ungewöhnliche Farbnuancen in meine Überlegungen mit einzubeziehen.



Studie V I - IV

Studie V V - VIII



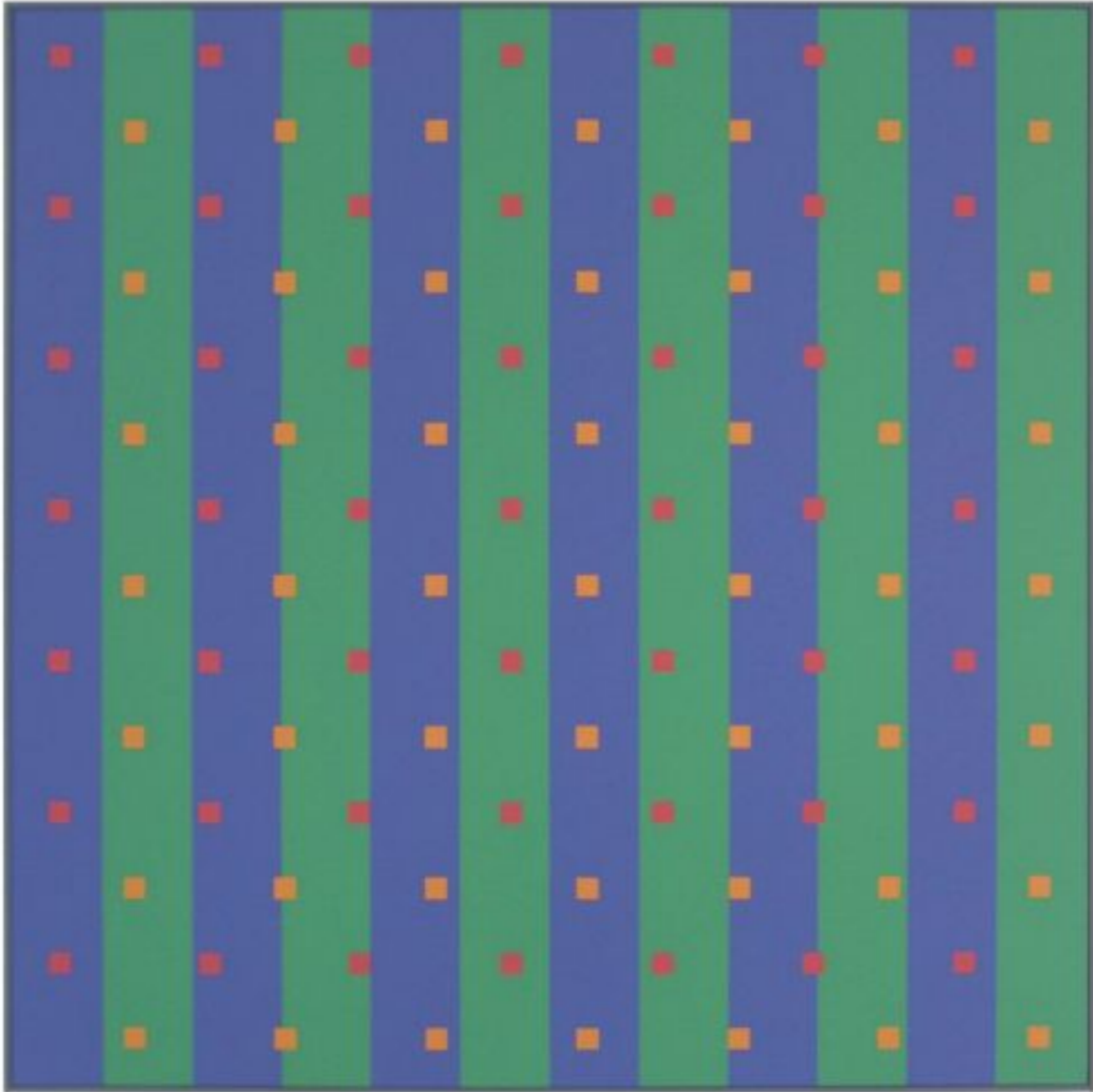
Studie V IX - XII

Studie V XIII - XVI

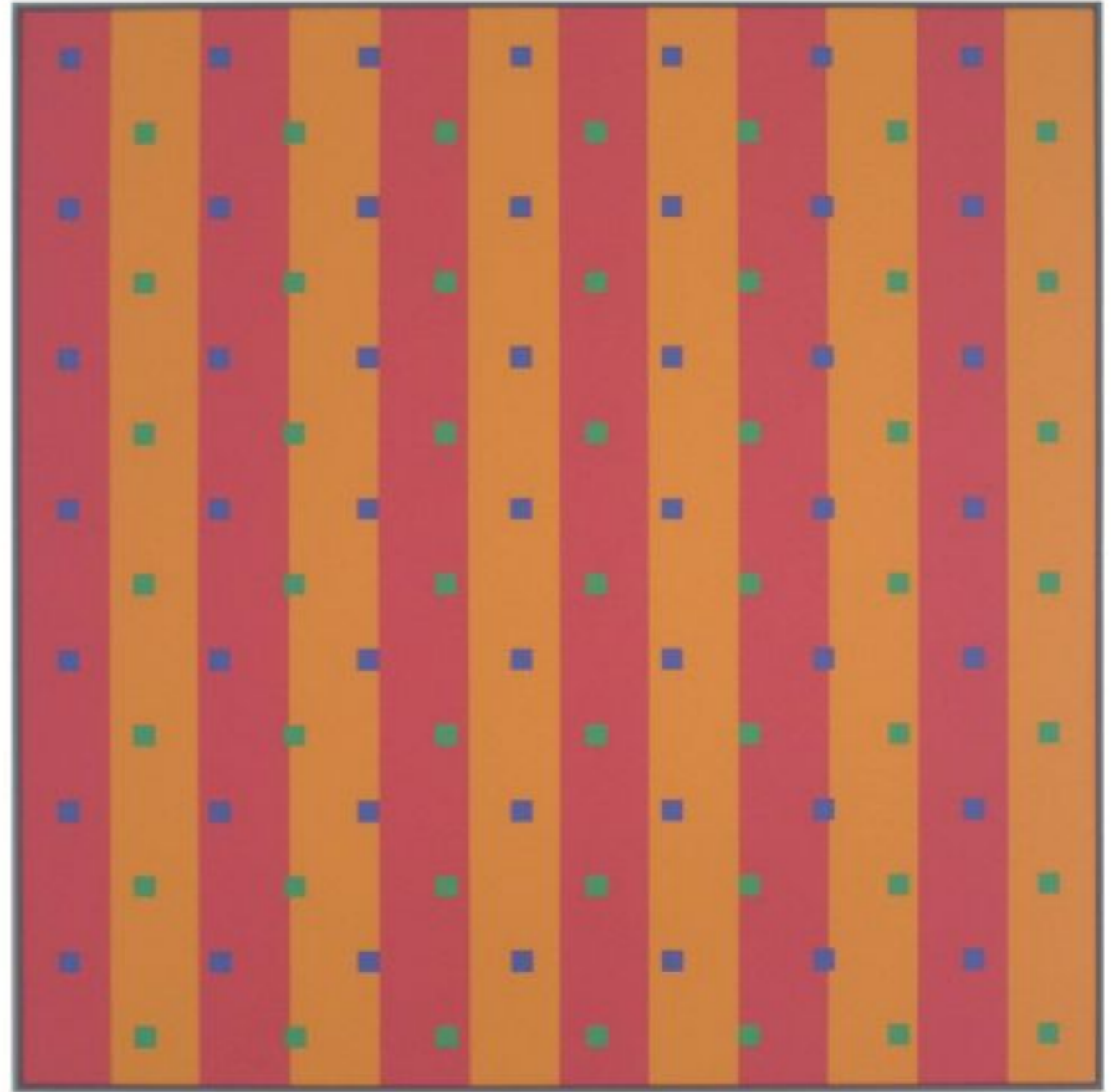


SIX VIEWS

Bei der Arbeit Six Views habe ich mit vier Farben gearbeitet. Alle sechs Bilder haben die gleiche Ordnung, allerdings haben die Farben immer andere Positionen und gehen so jeweils unterschiedliche Beziehungen miteinander ein. Auf Grund der Dominanz von jeweils einem Farbenpaar hat jedes Bild eine andere Grundstimmung. Durch die Größe von je 100 x 100 cm entwickelt jedes Bild eine gute Präsenz und erhebt den Anspruch des Gültigen. So stehen sechs Behauptungen nebeneinander. Es liegt in der menschlichen Natur zu vergleichen. Eine Entscheidung fällt bei sechs Möglichkeiten schwer. Der Betrachter kann der Logik folgen, sich auf ein rational-sinnliches Spiel einlassen und seine Wahrnehmung und Vorstellungskraft überprüfen.



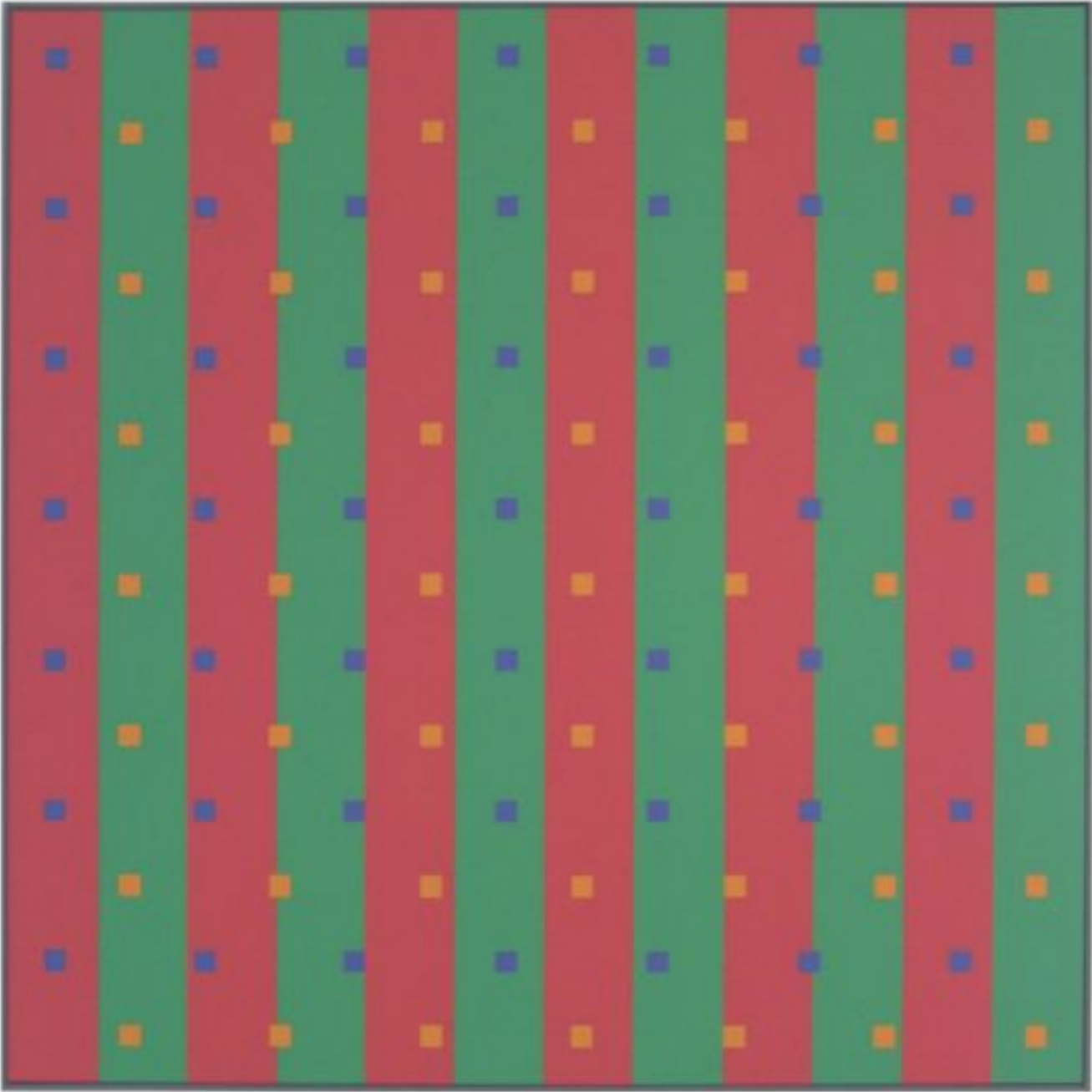
Six Views



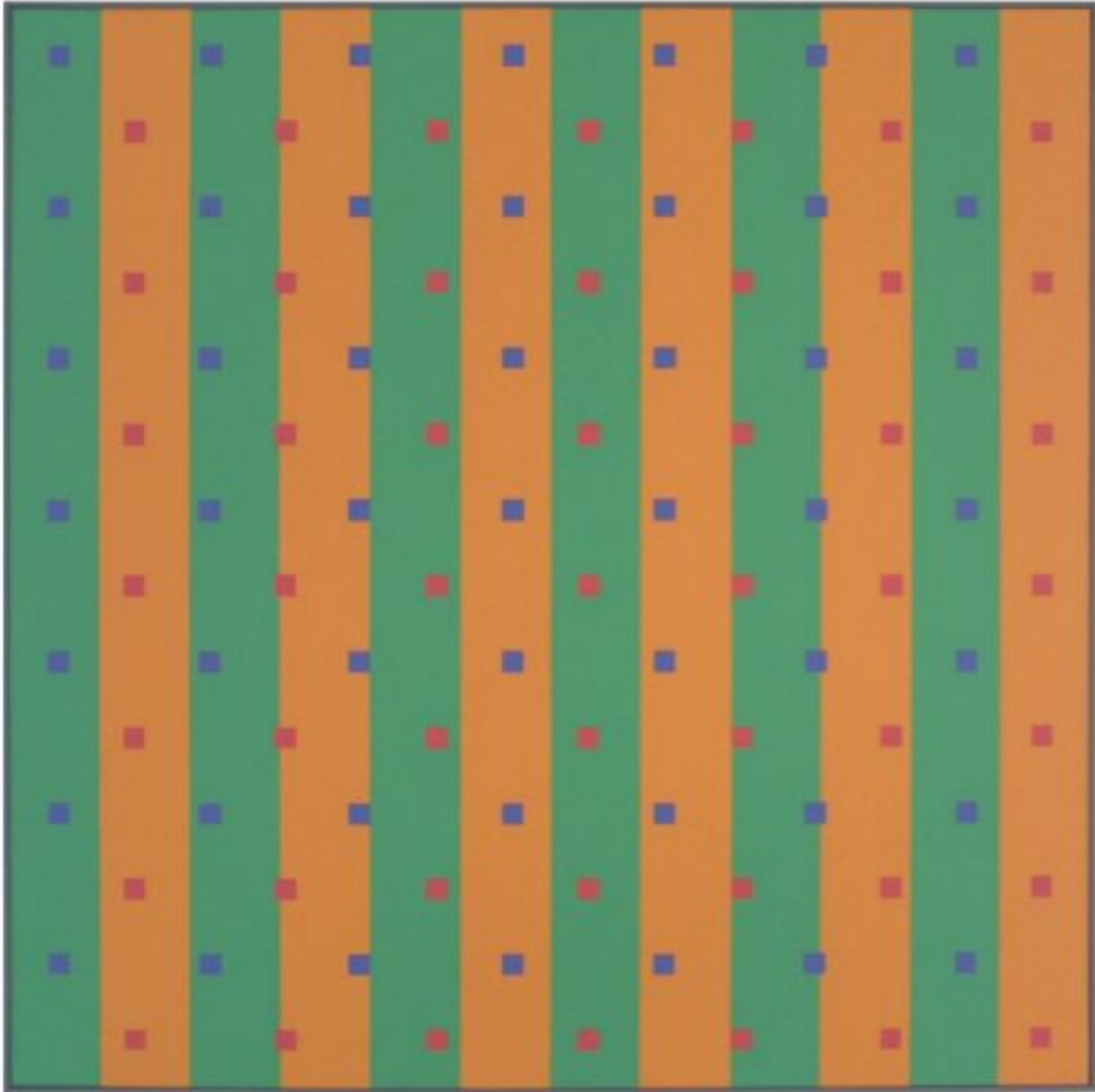
Six Views



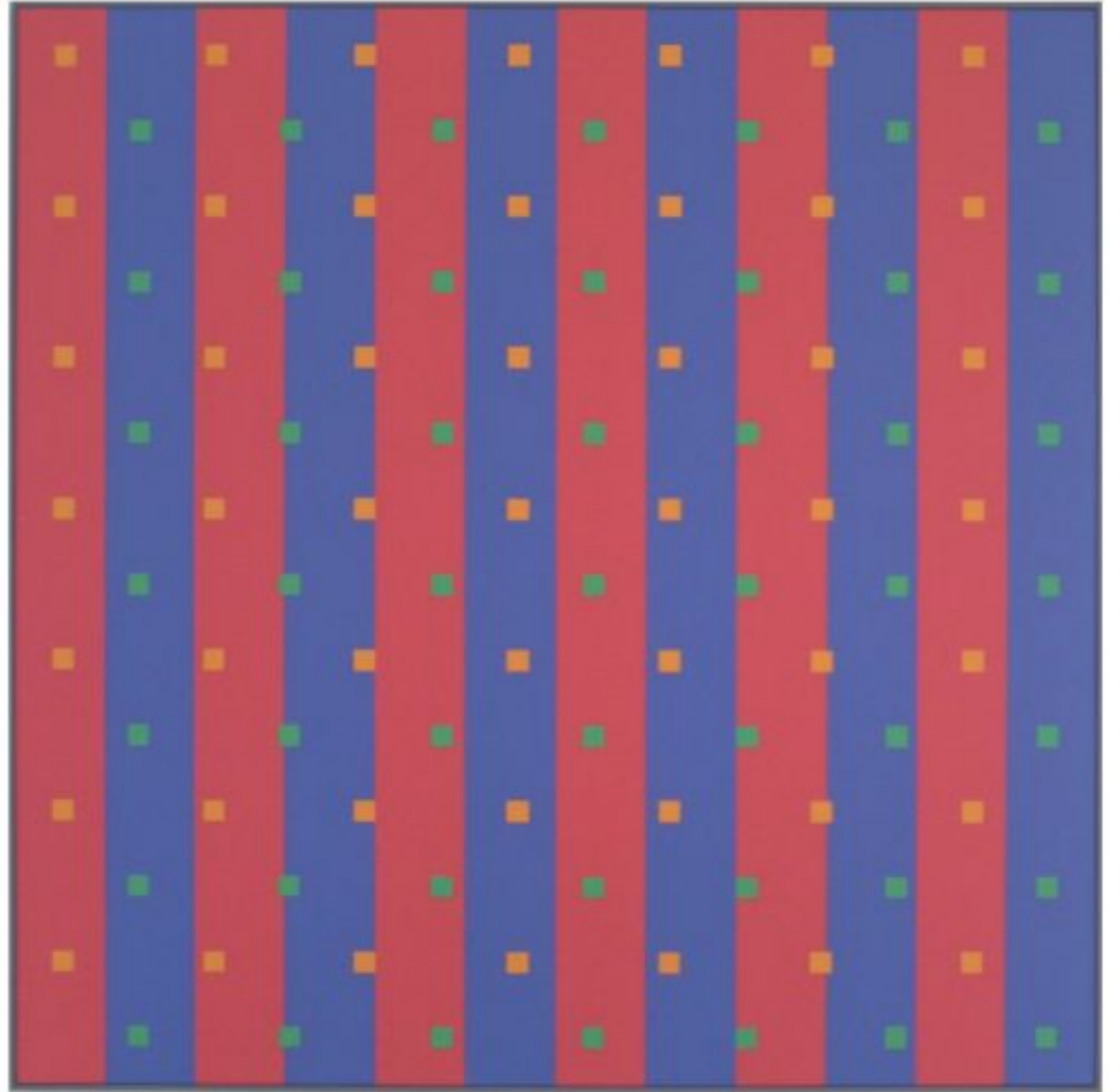
Six Views



Six Views



Six Views



Six Views



Vita

1963	geboren in Halle/Saale
1982	Abitur
1984 - 1989	Studium an der HKD Halle – Burg Giebichenstein bei Frau Prof. I. Götze
1989	Diplom
seit 1989	freischaffend in Suhl tätig, vor allem architekturbezogene Arbeiten
1992	dreimonatiger Arbeitsaufenthalt in einem IAAB-Atelier der Christoph-Merian-Stiftung Basel/Schweiz, Stipendium
1992	Arbeitsstipendium der StiftungKulturfonds Berlin
1994/95	Arbeitsstipendium der StiftungKulturfonds Berlin
1996	Cité Internationale des Arts Paris, Stipendium
1997	verstärkte Hinwendung zur Malerei
1998	Wettbewerbssieger Kunst am Bau Wettbewerb für das Arbeitsamt Suhl
2000	Wettbewerbssieger Kunst am Bau Wettbewerb für die Neurochirurgische Klinik der FSU Jena
2001	Wettbewerbssieger Kunst am Bau Wettbewerb Finanzamt Ilmenau
2002	Stipendium für Bildende Kunst des Freistaates Thüringen
2007	Stipendium der Kulturstiftung Thüringen im Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf
2010	Stipendium der Kulturstiftung Thüringen

Ausstellungen

Einzelausstellungen (Auswahl)

2008	Heidrichs Kunsthandlung, Berlin
2004	Stille Dialoge, Galerie im Atrium CCS Suhl
2002	Metamorphose, Bibliothek der Fachhochschule Schmalkalden
1998	Melange, Galerie Barnickel, Schlitz
1997	Zwei Welten, Galerie Bürgerhaus, Zella-Mehlis
1995	Nebeneinander – Miteinander, Haus Philharmonie, Suhl
1994	Thesis-Galerie, Erfurt
1993	Schloß Wilhelmsburg, Schmalkalden
1992	Atelier- und Gewerbehause, Liestal/CH

Ausstellungsbeteiligung (Auswahl)

2009	horizontal in fläche und raum - konkrete und konstruktive kunst aus europa, Kunstverein Wiligrad, Lübstorf (Katalog)
2009	Kunst geht in die Stadt, Forum Konkrete Kunst, Erfurt (Katalog)
2009	Bauhauserbschaften, Galerie Freiraum, Gera
2009	... alles gut!, Heidrichs Kunsthandlung Berlin
2008	farb form farb, Havendijk 80, Gorinchem/NL
2007	Ein Jahr - 79 Positionen - 28 Räume, Museum Modern Art, Hünfeld (Katalog)
2006	MOTIVA, Intern. Congresszentrum Vienna, Wien (Katalog)
2005	Es Schillert, Kunsthaus Meiningen
2003	Ikone – Faszination Gesicht, Kunststation Kleinsassen (Katalog)
2002	Stip.Visite, Museumsgalerie Allerheiligenkirche Mühlhausen
2002	KUNSTSTOFF, Landeskunstaussstellung Thüringen Kunsthalle Erfurt (Katalog)
2002	Frankreich im Blick mitteldeutscher Künstler, Français/Maison de la France Leipzig
2001	Cocoon, Ausstellung im Regierungspräsidium Dresden
2000	Erfurt-Kassel, Kulturbahnhof Kassel (Katalog)
2000	Tuchföhlung 2, Projekt und Ausstellung, Velbert-Langenberg (Katalog)
1999	Augenlust, Galerie am Fischmarkt, Erfurt (Katalog)
1997	Thüringer Biennale der Gegenwartskunst, Schloss Friedenstein, Gotha (Katalog)
1997	Maskeraden , Internationales Projekt und Ausstellung, ega-Gelände Erfurt (Katalog)
1995	Kunstpreis Eisenturm, „Gutenberg 2000“, Haus zum Stein, Mainz
1995	Marstallation, Projekt und Ausstellung im Marstall, Meiningen (Katalog)
1995	Kunst auf der Höhe, Intern. Projekt und Ausstellung, Friedrichshöhe (Katalog)
1995	Der österliche Festkreis, Schloss Elisabethenburg, Meiningen (Katalog)

Abbildungen im Katalog

Studie V I – XVI

2010

je 24 x 30 cm

Acrylfarbe auf Papier

Six Views

2010

sechs Teile

je 100 x 100 cm

Acrylfarbe auf Leinwand

Titel- und Rückseite:

two views

2010

20 x 20 cm

Acryl auf Malkarton

Das Projekt wurde 2010 von der
Kulturstiftung des Freistaates Thüringen
mit einem Stipendium unterstützt.

weitere Informationen unter: www.kerstin-gnauck.de